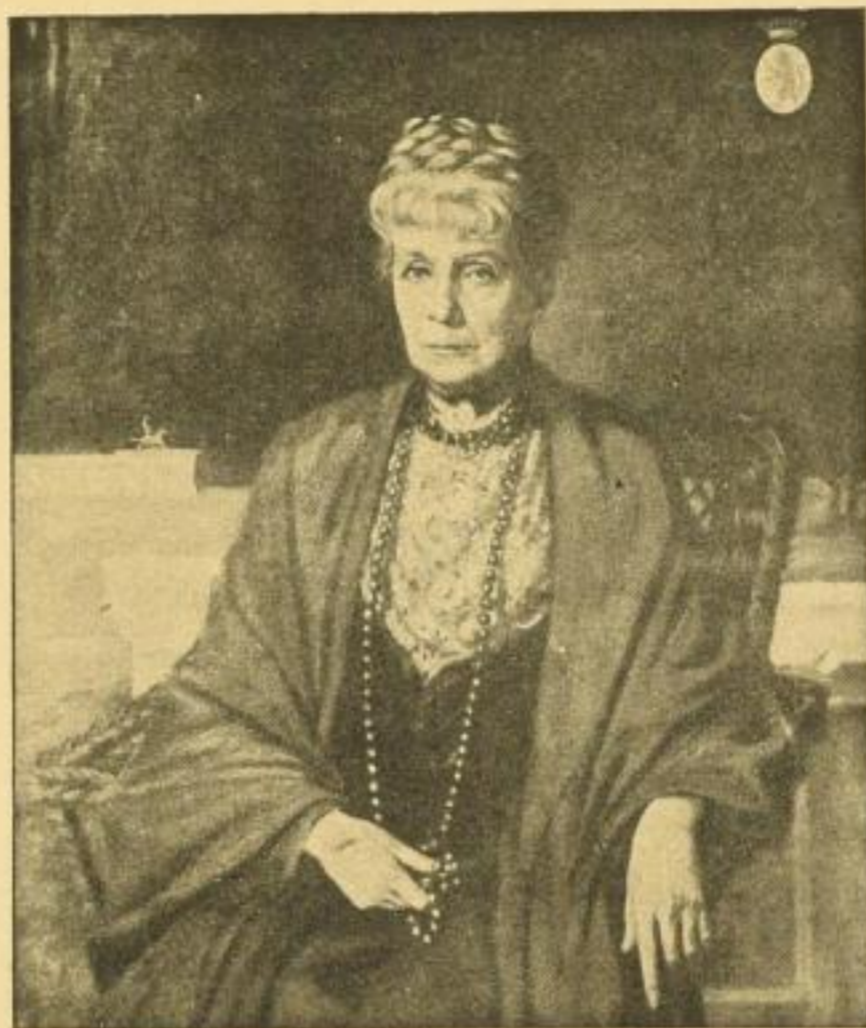


Ein aufsehenerregendes Dokument zur Mayerling-Tragödie

Demnächst erscheint:



GRÄFIN WALLERSEE-LARISCH

Meine Vergangenheit

270 Seiten / Ganzleinenband mit Bildumschlag / RM 5.50

Den Ruf einer ungewöhnlich feinsinnigen Darstellerin von Ereignissen in den beiden Fürstenhäusern Habsburg und Wittelsbach erwarb sich Freifrau von Wallersee mit der Herausgabe der beiden Bücher „Kaiserin Elisabeth und ich“ und „Die Heldin von Gaëta“. Diese vielbeachteten Lebenserinnerungen befassen sich hauptsächlich mit der wohl glänzendsten weiblichen Erscheinung am Wiener Hof des 19. Jahrhunderts, Kaiserin Elisabeth. In ihrem Werk „Die Heldin von Gaëta“ hingegen schildert die Verfasserin das tragische Schicksal der Lieblingsschwester Kaiserin Elisabeths, der Königin Maria Sophia von Neapel. Der Nachweis der Verfasserin, daß sie selbst das Kind einer unglücklichen Liebe dieser leidgeprüften Frau ist, wird zum erschütternden Erlebnis.

Diese beiden Bücher ließen das Interesse weitester Kreise an dem ersten Buch der Freifrau von Wallersee „Meine Vergangenheit“ wieder wach werden. Dieses Buch, 1913 lediglich zur Rechtfertigung veröffentlicht, sollte dem lügenhaften und absurden Geschwätz mit schonungsloser Wahrheit die Spitze abbrehen, das die „Gräfin Larisch“ immer wieder mit der historisch gewordenen Mayerling-Affäre in Verbindung brachte. Wenn Freifrau von Wallersee jetzt eine Neuauflage erscheinen läßt, so aus dem Grunde, die auch heute immer wieder auftauchenden törichten und abgeschmackten Gerüchte um ihre Rolle bei der großen Tragödie im Hause Habsburg um die Jahrhundertwende zum Verstummen zu bringen. — In diesen drei Büchern hat Freifrau von Wallersee ihr ganzes ungewöhnliches Leben niedergelegt, das Leben einer Frau, das reich war an großen Augenblicken, an Schönheit und Glanz, das teilnehmen durfte an großem, historischem Geschehen, dessen Weisheit aber doch auch nur zu der tragischen Erkenntnis hinfinden sollte, daß immer und überall nur der in seiner Unzulänglichkeit befangene Menscheng Geist entscheidet und unheilvoll irrt.

Vorzugs- Angebot

GOTEN-VERLAG / HERBERT EISENTRAUT / LEIPZIG C 1